



## Beilage 1

# Bilanz HRM2

## Zusammenstellung der wesentlichen Änderungen

### Vorgaben Kontenrahmen Bilanz

Der verbindliche Kontenrahmen für die Bilanz ist im Anhang 1 Ziff. 2 der Gemeindeverordnung (VGG; LS 131.11) festgelegt.

Die Detailkonten (Sachkonten) sind mindestens sechsstellig zu führen. Sie können mit oder ohne Interpunktion dargestellt werden (Beispiel: 1000.10 oder 100010). Die in der Bilanz fett gedruckten 1- bis 4-stelligen Sachgruppen sowie die fett gedruckten 5-stelligen Sachgruppen und die fett gedruckten 6-stelligen Sachkonten sind verbindlich. Wertberichtigungskonten sind mit Ziffer 9 auf der 6. Stelle des Sachkontos zu definieren (z.B. 1404.09 «WB Hochbauten allgemeiner Haushalt»).

### Finanzvermögen

HRM1	Bezeichnung	HRM2	Bezeichnung	Hinweise
		10	Finanzvermögen	Negative Aktivpositionen sind unter den Passiven zu bilanzieren. Ausnahme: Wertberichtigungskonten (Minus-Aktivkonto). Wertberichtigungskonten sind mit Ziffer 9 auf der 6. Stelle des Sachkontos zu definieren (Bruttodarstellung).
100	Flüssige Mittel	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Bank- und Postkonten mit Haben-Saldo werden auf der Passivseite (Sachgruppe 2010) bilanziert. Abgrenzung Geldtransfer über Stichtag 31.12. via Konten «Geld in Transit».
1010	Vorschüsse	1013 1016	Anzahlungen an Dritte Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	
1011	Kontokorrente	1011	Kontokorrente mit Dritten	Kontokorrente mit Haben-Saldo werden auf der Passivseite (Sachgruppe 2001) bilanziert. Abstimmung zwischen Aktiv- und Passivkonten auf Unterkontoebene.
1012	Steuerrestanzen	1012 2002	Steuerforderungen Steuern	Restanzen gemäss Steuerabrechnungen. Steuerrückzahlungen gemäss Steuerabrechnungen werden auf der Passivseite (Sachgruppe 2002) bilanziert.
1013	Rückerstattungen von Gemeinwesen	1014	Transferforderungen	
1014	Beiträge von Gemeinwesen	1014	Transferforderungen	
1015	Übrige Debitoren	1010 1019 1072	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten Übrige Forderungen Langfristige Forderungen	

HRM1	Bezeichnung	HRM2	Bezeichnung	Hinweise
1016	Festgelder	1003 1023 1071	Kurzfristige Geldmarkanlagen Festgelder Verzinsliche Anlagen	Gesamtlaufzeit bis 90 Tage Gesamtlaufzeit 90 Tage bis 1 Jahr (Rest)Laufzeit über 1 Jahr. Festgeldanlagen mit Restlaufzeiten von unter 90 Tagen werden nicht auf Sachgruppe 1003 umgebucht.
1019	Übrige Guthaben	1019 1072	Übrige Forderungen Langfristige Forderungen	
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	1002 1022 1071	Bank Verzinsliche Anlagen Verzinsliche Anlagen	Sparkonto, Anlagekonto, Depositenkonto. Laufzeit bis 1 Jahr. (Rest)Laufzeit über 1 Jahr.
1021	Aktien, Fondsanteile und Anteilscheine	1070	Aktien und Anteilscheine	
1022	Darlehen	1020 1071	Kurzfristige Darlehen FV Verzinsliche Anlagen	Laufzeit bis 1 Jahr. (Rest)Laufzeit über 1 Jahr.
1023	Grundeigentum	1080.xx 1080.xx 1084.xx 1084.xx	Grundstücke FV Grundstücke FV mit Baurecht Gebäude FV Grundeigentumsanteile FV	Kein Ausweis einzelner Gebäude oder Grundstücke. Details können der Anlagenbuchhaltung entnommen werden.
1024	Mobilien	1086	Mobilien FV	Kein Ausweis einzelner Mobilien.
1025	Vorräte	1009 1060 - 1063	Übrige flüssige Mittel Vorräte und angefangene Arbeiten	Reka-Check-Vorrat Aufteilung in Handelswaren, Roh- und Hilfsmaterial, Halb- und Fertigfabrikate und Angefangene Arbeiten.
1029	Übrige Anlagen	1009 1029 1079	Übrige flüssige Mittel Übrige kurzfristige Finanzanlagen Übrige langfristige Finanzanlagen	Gedenk- und Sondermünzen, z.B. Goldvreneli.
103	Transitorische Aktiven	1040 - 1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Diverse Konten für die Rechnungsabgrenzungen, z.B. RA Personalaufwand, RA Sach- und übriger Betriebsaufwand.

## Verwaltungsvermögen

HRM1	Bezeichnung	HRM2	Bezeichnung	Hinweise
11	Verwaltungsvermögen	-	-	VV nach HRM1 wird vollständig in Abgang gesetzt.
-	-	14	Verwaltungsvermögen	VV nach HRM2 gemäss Restatement-Tool wird neu in der Bilanz aufgenommen. Kein Ausweis einzelner Anlagen. Wertberichtigungskonten sind mit Ziffer 9 auf der 6. Stelle des Sachkontos zu definieren (Bruttodarstellung).

## Spezialfinanzierungen, Bilanzfehlbetrag

HRM1	Bezeichnung	HRM2	Bezeichnung	Hinweise
1280	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	2900	Spezialfinanzierungen im EK	Verpflichtungen und Vorschüsse der Eigenwirtschaftsbetriebe werden als Spezialfinanzierungen im Eigenkapital geführt.
1083	Vorschüsse für Globalbudgetbereiche	-	-	
1390	Bilanzfehlbetrag	2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	Ein Bilanzfehlbetrag wird als Minusposition im Eigenkapital offengelegt.

## Fremdkapital

HRM1	Bezeichnung	HRM2	Bezeichnung	Hinweise
		20	Fremdkapital	Negative Passivpositionen sind unter den Aktiven zu bilanzieren.
2000	Kreditoren	2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	
2001	Depotgelder	2006	Depotgelder und Kautionen	
2003	Entschädigungen an Gemeinwesen	2004	Transferverbindlichkeiten	
2004	Eigene Beiträge	2004	Transferverbindlichkeiten	
2005	Durchlaufende Beiträge	2043	Passive RA Transfers der Erfolgsrechnung	
2006	Kontokorrente	2001	Kontokorrente mit Dritten	Kontokorrente mit Soll-Saldo werden auf der Aktivseite (Sachgruppe 1011) bilanziert. Abstimmung zwischen Aktiv- und Passivkonten auf Unterkontoebene.
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	2003 2009	Erhaltene Anzahlungen von Dritten Übrige laufende Verbindlichkeiten	Übrige laufende Verpflichtungen mit Soll-Saldo werden auf der Aktivseite (Sachgruppe 1019) bilanziert. Abstimmung zwischen Aktiv- und Passivkonten auf Unterkontoebene.
201	Kurzfristige Schulden	2010 - 2019	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Unterscheidung von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.
202	Langfristige Schulden	2014 2060 - 2069	Kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Unterscheidung von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Die im Folgejahr fällige Amortisations-Tranche ist in das Konto Kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten (Sachgruppe 2014) umzubuchen.
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	2092	Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im FK	Pro zweckgebundene Zuwendung (Sonderrechnung) ist ein separates Detailkonto zu führen.

HRM1	Bezeichnung	HRM2	Bezeichnung	Hinweise
204	Rückstellungen	2050 - 2059 2080 - 2089	Kurzfristige Rückstellungen  Langfristige Rückstellungen	Diverse Konten für die Rückstellungen, z.B. Mehrleistungen des Personals, Vorsorgeverpflichtungen.  Unterscheidung von kurz- und langfristigen Rückstellungen.  Der im Folgejahr fällige Betrag von langfristigen Rückstellungen ist in die kurzfristigen Rückstellungen umzubuchen.
205	Transitorische Passiven	2040 - 2046	Passive Rechnungsabgrenzungen	Diverse Konten für die Rechnungsabgrenzungen, z.B. RA Personalaufwand, RA Sach- und übriger Betriebsaufwand.

## Verrechnungen

HRM1	Bezeichnung	HRM2	Bezeichnung	Hinweise
210 - 217	Verrechnungen Steuern	2005	Interne Kontokorrente (Abrechnungskonten Steuern)	Interne Kontokorrente mit Soll-Saldo werden auf der Aktivseite (Sachgruppe 1015) bilanziert.
2180	Baudepositen	2006	Depotgelder und Kautionen	
2186	Alimentenbevorschussung	1019	Übrige Forderungen	
2189	Übrige Verrechnungskonten	2005	Interne Kontokorrente (Abrechnungskonten)	
218x	Quartierplanverfahren	2009 1019	Übrige laufende Verbindlichkeiten Übrige Forderungen	Übrige laufende Verpflichtungen mit Soll-Saldo werden auf der Aktivseite (Sachgruppe 1019) bilanziert.  Abstimmung zwischen Aktiv- und Passivkonten auf Unterkontoebene.

## Spezialfinanzierungen

HRM1	Bezeichnung	HRM2	Bezeichnung	Hinweise
2280	Gemeindeeigene Spezialfinanzierungen	2900.1x 2900.2x 2900.3x	Spezialfinanzierung Wasserwerk Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	Verpflichtungen und Vorschüsse der Eigenwirtschaftsbetriebe werden als Spezialfinanzierungen im Eigenkapital geführt.
2281	Spezialfonds	2091.00 2091.07 2091.08	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten Fonds des überkommunalen Strassenbaus Fonds des überkommunalen Strassenunterhalts	Im Fremdkapital gibt es nur diesen einen Fonds. Alle übrigen Fonds sind dem Eigenkapital zuzuordnen.  Nur Städte Zürich und Winterthur.  Nur Städte Zürich und Winterthur.

HRM1	Bezeichnung	HRM2	Bezeichnung	Hinweise
		2910.00	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	Die Fonds im Eigenkapital sind abschliessend und die Kontennummern verbindlich vorgegeben. Unzulässige Fonds sind im Rahmen der Erstellung der Eingangsbilanz aufzulösen (Sachgruppe 2999). Der Liegenschaftsfonds kann kein Eröffnungsbestand am 1.1.2019 aufweisen. <i>Laufende Gesetzgebungsverfahren</i>
		2910.01	Forstreservefonds	
		2910.1x - 2910.9x	Liegenschaftsfonds	
		2910.02	<i>Mehrwertausgleichsfonds</i>	
		2910.03	<i>Wohnraumfonds</i>	
2282	Vorfinanzierungen	2930.0x	Vorfinanzierungen allgemeiner Haushalt	Pro Vorfinanzierung ist ein separates Detailkonto zu führen.
		2930.1x	Vorfinanzierungen Wasserwerk	
		2930.2x	Vorfinanzierungen Abwasserbeseitigung	
		2930.3x	Vorfinanzierungen Abfallwirtschaft	
2283	Rücklagen aus Globalbudgetbereichen	2920	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Pro Bereich ist ein separates Detailkonto zu führen.

## Eigenkapital

HRM1	Bezeichnung	HRM2	Bezeichnung	Hinweise
23	Eigenkapital	2990	Jahresergebnis	Der Saldo wird zu Beginn des neuen Rechnungsjahres auf Sachgruppe 2999 umgebucht.
		2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	Ein negativer Bestand verbleibt auf der Passivseite.
-	-	2940	Finanzpolitische Reserve	Die finanzpolitische Reserve kann erstmals mit der Rechnung 2019 geüffnet werden (sofern eine Einlage budgetiert wurde). Kein Eröffnungsbestand am 1.1.2019.
-	-	2950.0x	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	Die Aufwertungsreserve wird nur im Rahmen der Umstellung auf HRM2 benötigt. Der Eröffnungsbestand ergibt sich aus den Neubewertungen der Rückstellungen, der Rechnungsabgrenzungen und des Verwaltungsvermögens.
		2950.1x	Aufwertungsreserve Wasserwerk	
		2950.2x	Aufwertungsreserve Abwasserbeseitigung	
		2950.3x	Aufwertungsreserve Abfallwirtschaft	
-	-	2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen (Einführung HRM2)	Die Neubewertungsreserve wird nur im Rahmen der Umstellung auf HRM2 benötigt. Der Eröffnungsbestand ergibt sich aus den Neubewertungen des Finanzvermögens.